

Dell UltraSharp 43 4K USB-C-Monitor Dell Display Manager Bedienungsanleitung

Modellnr.: U4320Q
Richtlinienmodell: U4320Qt





HINWEIS: Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Displays helfen.

Copyright © 2019 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken von Dell Inc. oder ihren Tochtergesellschaften. Andere Marken können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2019 – 12

Rev. A00

Inhalt

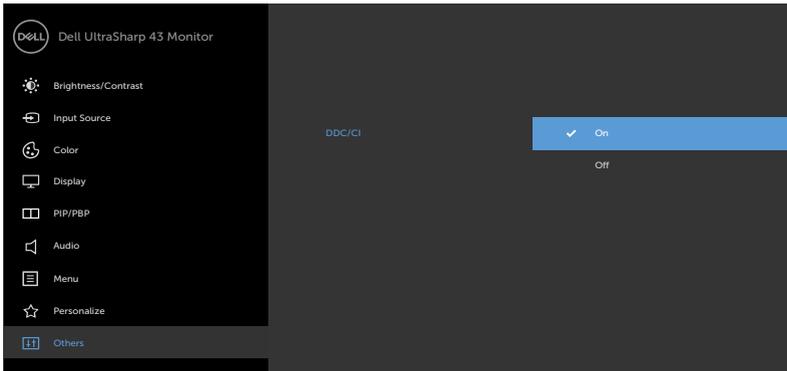
Überblick	4
Verwendung des Kurzeinstellungen-Dialogfeldes	5
Einstellung der grundlegenden Anzeigefunktionen.....	6
Zuweisung von Voreingestellte Modi zu Applikationen	8
Fenster mit Easy Arrange organisieren.....	9
Mehrere Videoeingänge verwalten.....	11
Anwendung von Energiesparfunktionen.....	14
Sonstige Schnell Tasten.....	15
Anwendungspositionen wiederherstellen.....	16
DDM an aktives Fenster anhängen (nur Windows 10)	18
Problemlösung.....	19

Überblick

Der Dell Display Manager ist eine Windows-Anwendung zum Management eines Displays oder einer Gruppe von Displays. Er ermöglicht eine manuelle Anpassung des dargestellten Bildes, die Zuweisung automatischer Einstellungen, Energieverwaltung, Fensterorganisation, Bildrotation und weitere Funktionen ausgewählter Dell-Modelle. Nach der Installation wird der Dell-Displaymanager bei jedem Computerstart ausgeführt und das zugehörige Symbol erscheint im Benachrichtigungsfeld. Informationen zu mit dem Computer verbundenen Displays werden angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger über das Symbol im Benachrichtigungsfeld bewegen.

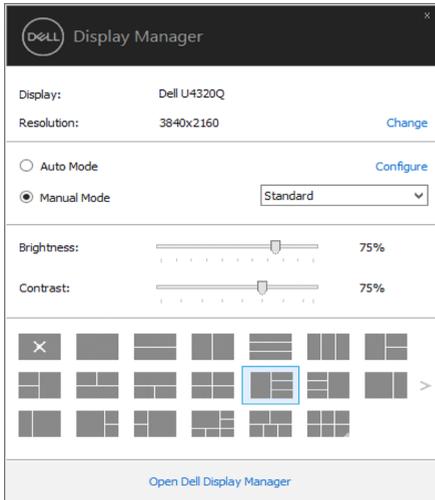


Dell Display Manager muss über den DDC/CI-Kanal mit Ihrem Display kommunizieren. Bitte stellen Sie sicher, dass DDC/CI, wie nachstehend beschrieben, im Menü aktiviert ist.



Verwendung des Kurzeinstellungen-Dialogfeldes

Wenn Sie auf das Symbol von Dell Display Manager im Benachrichtigungsbereich klicken, wird das Kurzeinstellungen-Dialogfeld angezeigt. Wenn mehr als ein unterstütztes Dell-Modell mit dem System verbunden ist, können Sie über das bereitstehende Menü einen ZielDisplay auswählen. Im Kurzeinstellungen-Dialogfeld können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Displays anpassen, Sie können manuell einen Voreinstellungsmodus wählen oder die automatische Auswahl eines Voreinstellungsmodus je nach aktiver Applikation aktivieren.



Über das Kurzeinstellungen-Dialogfeld gelangen Sie auch zur erweiterten Anwenderoberfläche von Dell Display Manager, auf der Sie grundlegende Funktionen anpassen, den Automodus konfigurieren und andere Funktionen nutzen können.

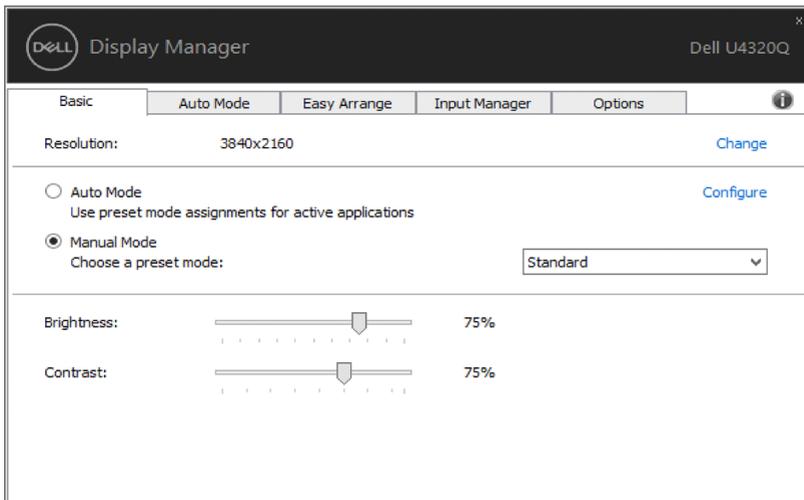
HINWEIS:

Merkmal	Funktion	Beschreibung
Schneller DDM-Zugriff	Schnell Taste zum Aufrufen der DDM-Benutzeroberfläche	<ul style="list-style-type: none">• Strg + Shift + D• Blättern Sie mit der Seite-nach-oben-/Seite-nach-unten-Taste oder durch Anklicken von „>“ durch alle Easy-Arrange-Layouts.
	Monitor in Konfiguration mit mehreren Monitoren individuell steuern	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie aus dem Auswahlménü den Monitor. Der ausgewählte Monitor wird mit einem Dell-Logo angezeigt.• Führen Sie einen Monitorselbsttest durch.• Verschieben Sie die DDM-Benutzeroberfläche auf den zu steuernden Monitor.• Drücken Sie zum Aufrufen der Mini-Benutzeroberfläche unter dem Mauszeiger Strg + Shift + D.

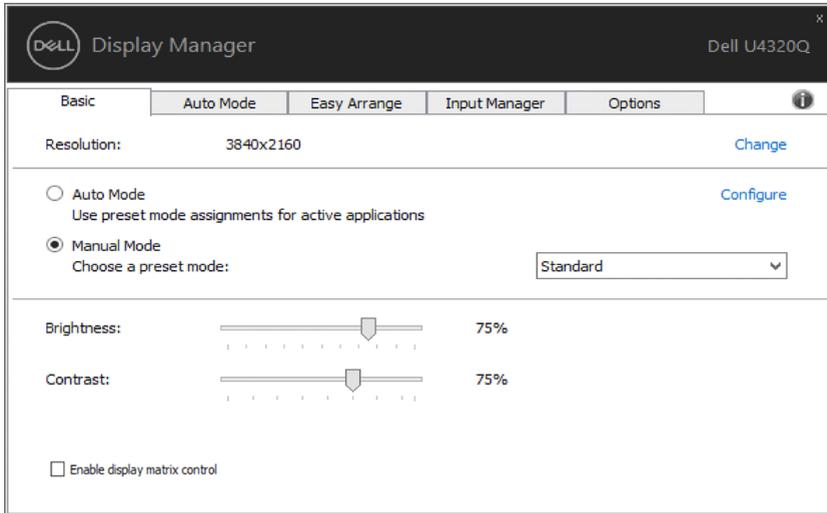
Einstellung der grundlegenden Anzeigefunktionen

Über das Menü auf der Registerkarte Standard können Sie einen Voreingestellte Modi manuell für den ausgewählten Display übernehmen. Sie können stattdessen auch den Automodus aktivieren. Im Automodus wird Ihr bevorzugter voreingestellter Modus automatisch übernommen, wenn bestimmte Applikationen aktiviert werden. Eine Mitteilung erscheint temporär zur Anzeige des ausgewählten Voreinstellungsmodus.

Auf der Registerkarte Standard können auch die Helligkeit und der Kontrast des ausgewählten Displays angepasst werden.



HINWEIS: Wenn mehrere Dell-Monitore verbunden sind, wählen Sie zur Anwendung von Helligkeit, Kontrast und Farbvoreinstellungen auf alle Monitore die Option „Anzeigematrixsteuerung aktivieren“.

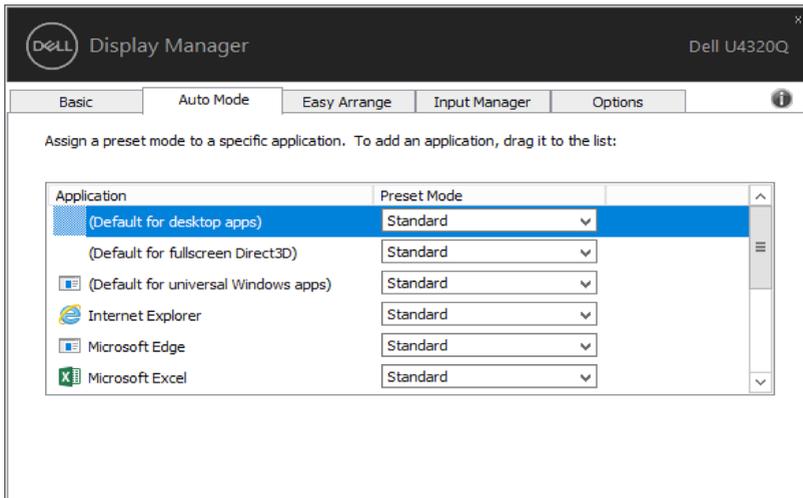


Zuweisung von Voreingestellte Modi zu Applikationen

Über die Registerkarte Automodus können Sie einen bestimmten voreingestellten Modus einer bestimmten Applikation zuweisen und automatisch für sie übernehmen. Wenn der Automodus aktiviert ist, wechselt Dell Display Manager automatisch zum entsprechenden voreingestellten Modus, sobald eine damit verbundene Applikation aktiviert wird. Der mit einer bestimmten Applikation verknüpfte voreingestellte Modus kann auf jedem angeschlossenen Display identisch sein oder sich für jeden Display unterscheiden.

Dell Display Manager ist für eine Vielzahl gängiger Applikationen vorkonfiguriert. Wenn Sie der Zuweisungsliste eine neue Applikation hinzufügen möchten, ziehen Sie diese Applikation einfach vom Desktop, vom Windows-Startmenü oder von einem anderen Ort auf die aktuelle Liste.

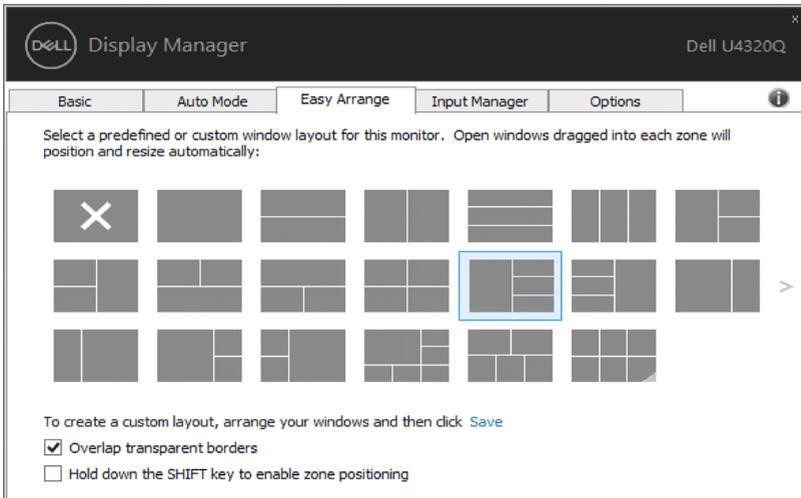
 **HINWEIS:** Der voreingestellte Modus kann sich nicht auf Batch-Dateien, Scripts und Loaders und auch nicht auf nicht ausführbare Dateien wie z. B. ZIP-Archive oder verpackte Dateien beziehen.



Fenster mit Easy Arrange organisieren

Bestimmte Dell-Modelle bieten Easy Arrange; damit lassen sich verschiedene vordefinierte oder benutzerdefinierte Fensterlayouts auf das ausgewählte Display -Desktop anwenden. Wenn Easy Arrange aktiv ist, können Fenster einfach automatisch neu positioniert und in der Größe geändert werden, um bestimmte Bereiche innerhalb eines Fensterlayouts auszufüllen.

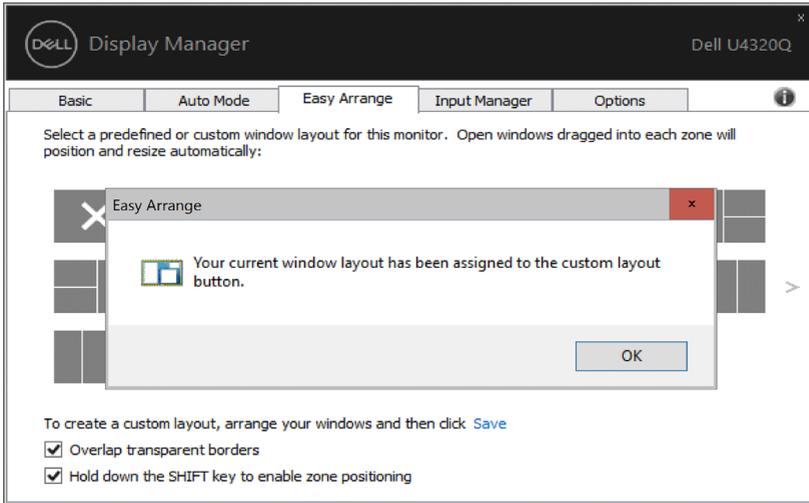
Zum Start mit Easy Arrange wählen Sie einen ZielDisplay und eines der vordefinierten Layouts. Die Bereiche dieses Layouts werden vorübergehend auf dem Display angezeigt. Anschließend ziehen Sie ein offenes Fenster über den Display . Während das Fenster gezogen wird, erscheint das aktuelle Fensterlayout, ein aktiver Bereich wird hervorgehoben, wenn das Fenster darüber gleitet. Platzieren Sie das Fenster jederzeit im aktiven Bereich, wenn das Fenster dort abgelegt werden soll.



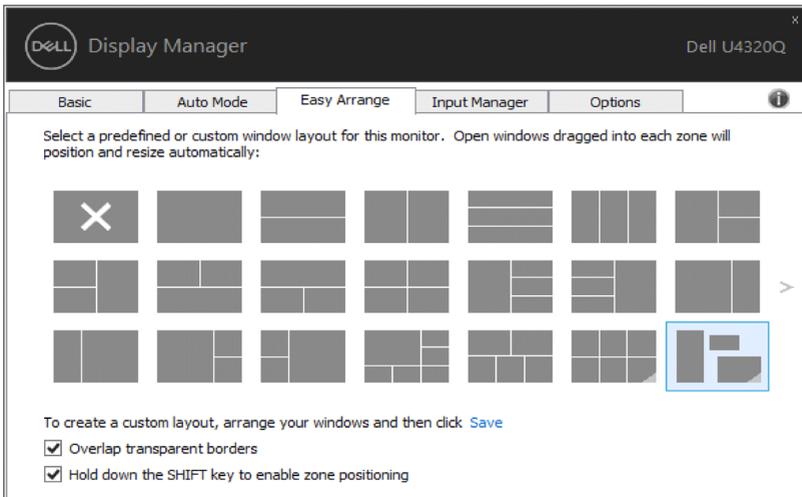
Passen Sie zur Erstellung eines nutzerdefinierten Fensterlayout Größe und Position der Fenster (maximal 10) am Desktop an, klicken Sie dann auf die Speichern-Verknüpfung bei Easy Arrange. Größe und Position der Fenster werden als benutzerdefiniertes Layout gespeichert, zusätzlich wird ein Symbol dazu angelegt.



HINWEIS: Diese Option speichert keine geöffneten Applikationen. Lediglich Größe und Position der Fenster werden gespeichert.



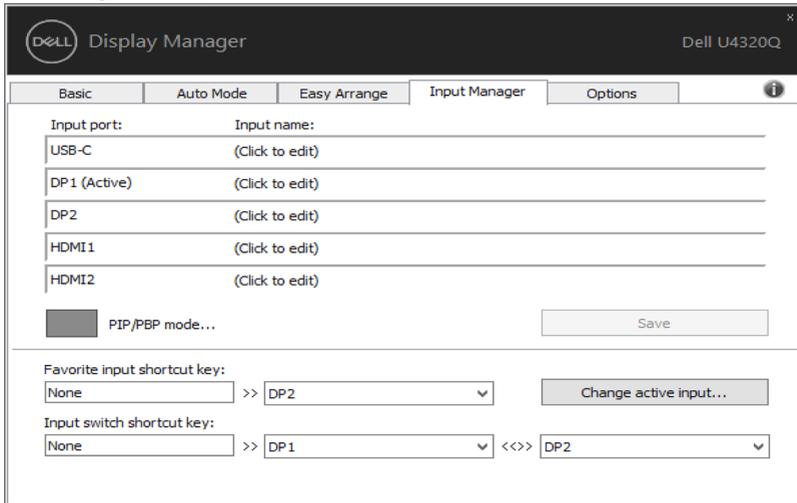
Zur Nutzung des gespeicherten benutzerdefinierten Layouts wählen Sie dessen Symbol. Zum Löschen des gespeicherten benutzerdefinierten Layouts schließen Sie sämtliche Fenster auf dem Desktop und klicken anschließend in Easy Arrange auf **Speichern**.



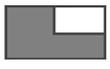
Mehrere Videoeingänge verwalten

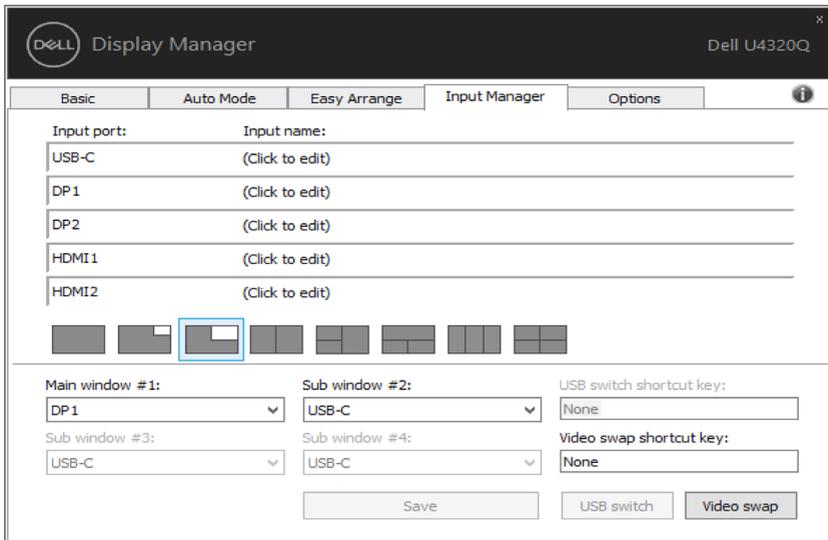
Das Register Eingangsmanager bietet komfortable Möglichkeiten zur Verwaltung mehrerer mit Ihrem Dell-Monitor verbundener Videoeingänge. Dadurch können Sie ganz einfach zwischen Eingängen umschalten, während Sie mit mehreren Computern arbeiten. Alle an Ihrem Monitor verfügbaren Videoeingänge sind aufgelistet. Sie können jedem Eingang einen gewünschten Namen geben. Bitte speichern Sie Ihre Änderungen nach der Bearbeitung.

Sie können eine Schnelltaste zum schnellen Umschalten auf Ihren bevorzugten Eingang und eine weitere Schnelltaste zum schnellen Umschalten zwischen zwei Eingängen, mit denen Sie häufig arbeiten, definieren.



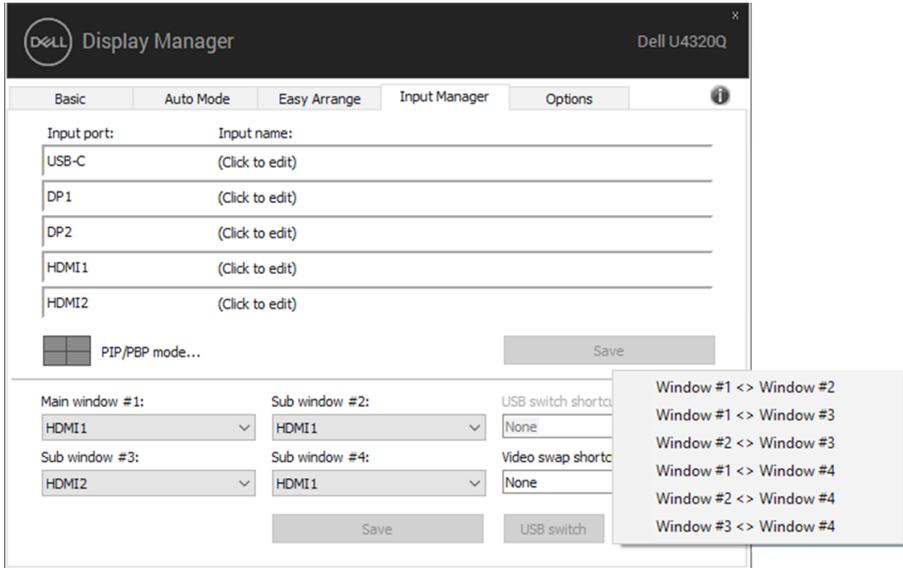
Mit dem PIP/PBP-Modus können Sie PIP-Größe von Klein und Groß, PBP 2-Fenster, PBP 3-Fenstermodus 2, PBP 3-Fenstermodus 3, PBP 3-Fenstermodus 1, PBP 4-Fenster anpassen.

PIP		PIP-Größe Klein
		PIP-Größe Groß
PBP		PBP 2-Fenster
		PBP 3-Fenstermodus 3
		PBP 3-Fenstermodus 2
		PBP 3-Fenstermodus 1
		PBP 4-Fenster

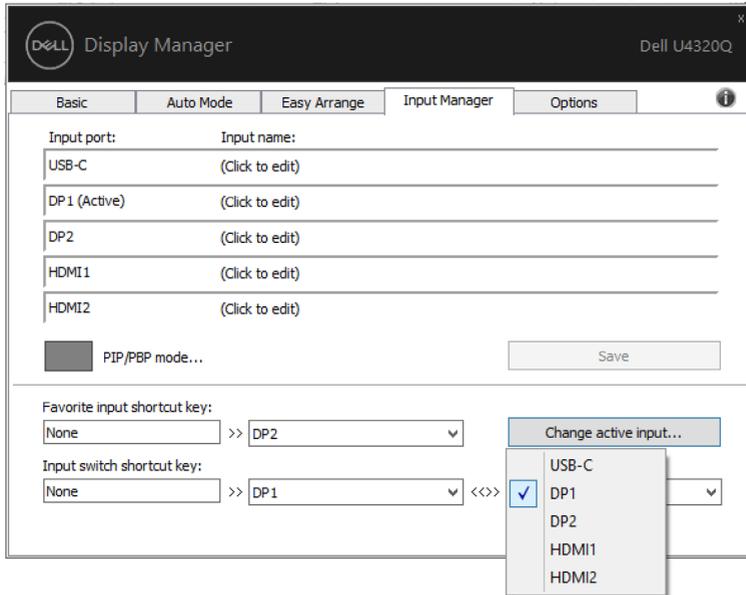


The screenshot shows the Dell Display Manager interface for a Dell U4320Q monitor. The 'Input Manager' tab is active, displaying a list of input ports: USB-C, DP1, DP2, HDMI1, and HDMI2, each with a '(Click to edit)' link. Below the list is a row of window management icons, with the PIP 'Small' icon highlighted by a blue box. At the bottom, there are dropdown menus for 'Main window #1' (set to DP1), 'Sub window #2' (set to USB-C), 'Sub window #3' (set to USB-C), and 'Sub window #4' (set to USB-C). There are also fields for 'USB switch shortcut key' and 'Video swap shortcut key', both set to 'None'. Buttons for 'Save', 'USB switch', and 'Video swap' are located at the bottom right.

Falls zwei Eingänge ihre Fensterpositionen tauschen müssen, bietet die „Videotausch“-Taste eine Reihe definierter Paare zur Schnellauswahl.



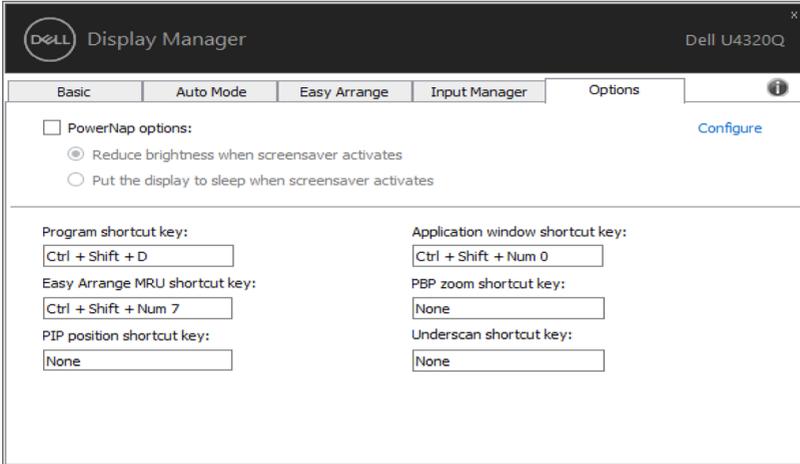
Sie können über die Auswahlliste zu einer beliebigen Eingangsquelle wechseln.



HINWEIS: DDM kommuniziert mit Ihrem Monitor, selbst wenn der Monitor Videos von einem anderen Computer anzeigt. Sie können DDM auf dem regelmäßig verwendeten Computer installieren und darüber Eingangswechsel steuern. Sie können DDM auch auf anderen mit dem Monitor verbundenen Computern installieren.

Anwendung von Energiesparfunktionen

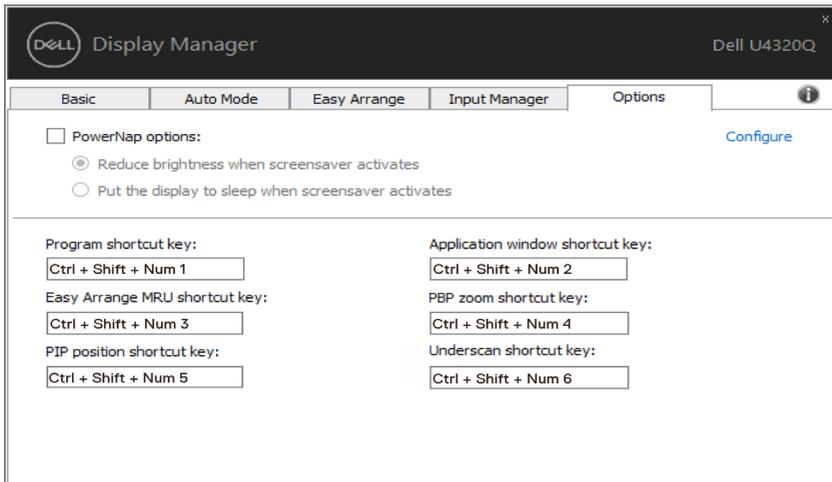
Bei unterstützten Dell-Modellen besteht auch ein Optionen-Register mit PowerNap-Energiesparoptionen zur Verfügung. Die Bildhelligkeit kann beim Einsetzen des Bildschirmschoners automatisch auf ein Minimum reduziert werden; alternativ kann der Display auch in den Ruhezustand versetzt werden, um noch mehr Energie zu sparen.



Sonstige Schnelltasten

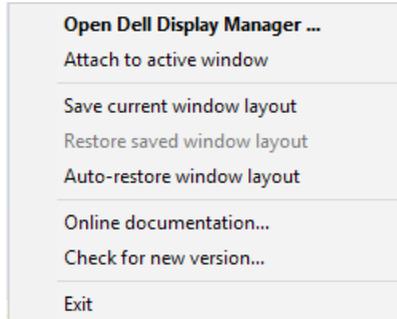
Schnelltasten können für nachstehende Vorgänge definiert werden, Sie können die Schnelltasten für Schnelzugriff zur Durchführung dieser Vorgänge festlegen:

- **Programmschnelltaste:** Zum schnellen Öffnen des Dialogfensters Schnelleinstellungen.
- **Schnelltaste zum Zugreifen auf kürzlich verwendete Layouts von Easy Arrange:** Zum schnellen Anwenden der 5 zuletzt verwendeten Fensterlayouts.
- **PIP-Position-Schnelltaste:** Zur schnellen Anwendung der PIP-Subposition der Fensterposition von Links oben, Rechts oben, Rechts unten und Links unten.
- **Anwendungsfenster-Schnelltaste:** Zum Starten eines Schnellmenüs für Optionen unter Voreingestellter Modus und Position.
- **PBP-Zoom-Schnelltaste:** Zur schnellen Anwendung des PBP-Zooms (*nicht zutreffend im PBP-Modus mit 4 Fenstern).
- **Underscan-Schnelltaste:** Zur schnellen Anwendung einer Verkleinerung um 2 % zur Behebung des Problems fehlender Informationen am Bildschirmrand.

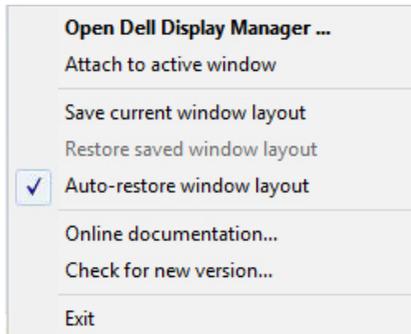


Anwendungspositionen wiederherstellen

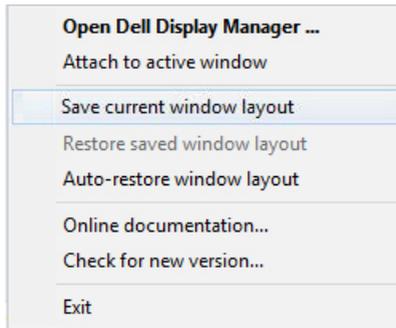
DDM kann Ihnen bei der Wiederherstellung der Anzeigefenster in ihren Positionen helfen, wenn Sie Ihren Computer erneut an den/die Monitor(e) anschließen. Sie können durch Rechtsklick auf das DDM-Symbol im Systemtray schnell auf diese Funktion zugreifen.



Wenn Sie „**Fensterlayout automatisch wiederherstellen**“ wählen, können die Positionen Ihrer Anwendungsfenster verfolgt und von DDM gespeichert werden. DDM platziert die Anwendungsfenster automatisch in ihren ursprünglichen Positionen, wenn Sie Ihren Computer wieder an Ihre(n) Monitor(e) anschließen.



Wenn Sie nach Verschieben der Anwendungsfenster zu einem bevorzugten Layout zurückkehren möchten, können Sie zunächst „**Aktuelles Fensterlayout speichern**“ und dann „**Gespeichertes Fensterlayout wiederherstellen**“ wählen.



Sie können Monitore mit verschiedenen Modellen oder Auflösungen in Ihrer täglichen Routine nutzen und verschiedene Fensterlayouts auf sie anwenden. DDM kann den Monitor, den Sie erneut anschließen, erkennen und die Anwendungspositionen entsprechend wiederherstellen.

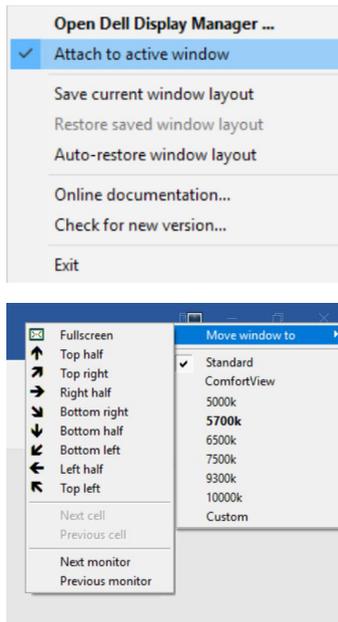
Falls Sie einen Monitor in einer Monitormatrixkonfiguration ersetzen müssen, können Sie vor Auswechslung das Fensterlayout speichern und das Layout nach Installation eines neuen Monitors wiederherstellen.

 **HINWEIS: Sie müssen Ihre Anwendungen weiter laufen lassen, damit Sie von dieser Funktion profitieren können. DDM startet Anwendungen nicht.**

DDM an aktives Fenster anhängen (nur Windows 10)

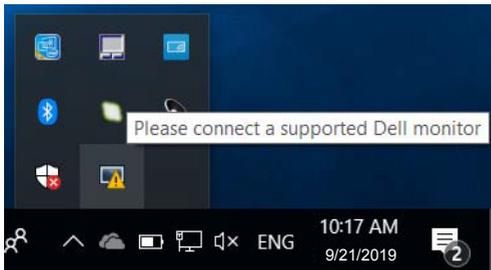
Das DDM-Symbol kann dem aktiven Fenster, in dem Sie arbeiten, angehängt werden. Klicken Sie zum einfachen Zugreifen auf die folgenden Funktionen auf das Symbol.

Merkmal	Funktion	Beschreibung
DDM an aktives Fenster anhängen (nur Windows 10)	Voreinstellung ändern oder in verschiedenen Mustern einrasten	• DDM-Symbol wird dem aktiven Fenster angehängt und der Nutzer kann die Fensterposition mühelos wechseln, voreingestellte Farbmodi ändern und automatische Voreinstellungsmodi zuweisen.
	Schnellstastenauslöser	• In einem laufenden App-Fenster wird auch durch Drücken von Strg + Shift + Einf das angehängte DDM-Menü ausgelöst.
App-Fenster zwischen Zellen von Easy Arrange verschieben		• Senden Sie das App-Fenster an die vorherige/nächste Zelle von Easy Arrange .
App-Fenster zwischen Monitoren verschieben		• Senden Sie das App-Fenster an den vorherigen/nächsten Monitor.

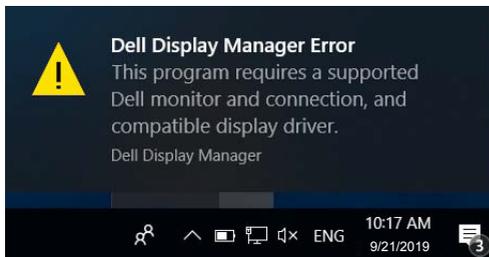


Problemlösung

Falls DDM nicht mit Ihrem Display arbeiten kann, zeigt DDM das nachstehenden Symbol in Ihrer Infoleiste.



Klicken Sie auf das Symbol und DDM zeigt eine detailliertere Fehlermeldung.



Bitte beachten Sie, dass DDM nur mit Display en der Marke Dell funktioniert. Display e von anderen Herstellern werden nicht von DDM unterstützt. Falls DDM einen unterstützten Dell-Display nicht erkennen und/oder nicht mit ihm kommunizieren kann, ergreifen Sie bitte die folgenden Schritte zur Problemlösung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Displaykabel richtig an Display und PC angeschlossen ist; die Stecker müssen fest in den Anschlüsse sitzen.
2. Vergewissern Sie sich über das Display -Bildschirmmenü, dass DDC/CI aktiviert ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen und aktuellsten Grafiktreiber Ihres Grafikkartenherstellers (Intel, AMD, Vidi usw.) installiert haben. Der Grafiktreiber ist eine der häufigsten Ursachen für DDM-Fehler.
4. Entfernen Sie jegliche Docking-Stationen, Verlängerungskabel und Wandler zwischen Display und Grafikkartenanschluss. Einige billige Verlängerungskabel, Hubs und Wandler unterstützen DDC/CI nicht richtig und können so zu DDM-Fehler führen. Aktualisieren Sie den Treiber eines solchen Gerätes, falls eine neuere Version verfügbar ist.
5. Starten Sie Ihr System neu.

DDM funktioniert mit folgenden Display en eventuell nicht:

- Dell-Display modelle vor dem Jahr 2013 und Dell-Display e der D-Serie. Weitere Informationen finden Sie auf der Dell-Produktsupport-Webseite
- Gaming-Display e mit Nvidia-basierter G-Sync-Technologie
- Virtuelle und kabellose Displays (keine DDC/CI-Unterstützung)
- Einige ältere DP-1.2-Display e; möglicherweise genügt es, MST/DP 1.2 über das Display -Bildschirmmenü zu deaktivieren

Falls Ihr PC mit dem Internet verbunden ist, werden Sie durch eine Meldung informiert, sobald eine neuere Version der DDM-Anwendung verfügbar ist. Sie sollten immer die aktuellste DDM-Anwendung herunterladen und installieren.

Alternativ können Sie nach einer neuen Version suchen, indem Sie das DDM-Symbol anklicken, während Sie die Shift-Taste gedrückt halten.

